

SUT 1965 : Willen und Können im Dienste der Heimat

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **40 (1964-1965)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-707945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SUT 1965

Willen und Können im Dienste der Heimat

Die 30. Schweizerischen Unteroffizierstage, die vom 17. bis 20. Juni in Thun durchgeführt wurden, standen im Zeichen dieser drei Fahnen. Das weiße Kreuz im roten Feld, das Symbol der Heimat; die Farben Berns mit dem Bären als Wappentier und der golden leuchtende Thuner Stern, der wie ein guter Stern über dieser markanten eidgenössischen Leistungsprobe unserer Unteroffiziere stand. Die vom Wetterglück begleiteten harten Arbeitstage, die von den rund 4000 Wettkämpfern und Wettkämpferinnen vollen Einsatz verlangten, boten einen markanten Querschnitt durch den freiwilligen außerdienstlichen Einsatz der Unteroffiziersvereine aller Landesteile. Im Rückblick darf heute festgestellt werden, daß die Thuner Kameraden, welche sich vor Jahren freudig zur Uebernahme der SUT meldeten, gute Arbeit leisteten und, unterstützt durch die militärischen Vereine, die Behörden und zahlreicher bekannter und unbekannter Helfer des Waffenplatzes dieser alten Garnisonsstadt, dafür auch Dank und Anerkennung verdienen.

Es waren über 170 Ehrengäste aus Behörden und Armee, zahlreiche Vertreter von Presse, Radio, Fernsehen und Filmwochenschau, die sich vom Einsatz der Sektionen des SUOV überzeugten und jeder an seinem Platz die Kunde



(Photo: J. E. Lüthi, Bern)

darüber ins Land hinaustragen. Wir glauben sagen zu dürfen, daß mit den SUT 1965 auch der Schweizerische Unteroffiziersverband vor allem Volke Zeugnis seines Einstehens für Volk und Armee ablegte und damit auch eindrücklich zeigte, wie dringend notwendig die freiwillige außerdienstliche Kaderausbildung auch im Zeitalter der Atomwaffen und der Elektronik geblieben ist. Die SUT in Thun strahlten auch jenen Geist aus, der über Technik und Waffenhandhabung hinweg, seit über hundert Jahren der Arbeit unserer Unteroffiziersvereine immer wieder neue Impulse verleiht und sie über alle Schwierigkeiten hinweg immer wieder dazu anspornt, das Mitmachen über Ränge und Preise zu stellen.

Wir widmen diese Sondernummer in Anerkennung und Dankbarkeit allen Wettkämpfern und Funktionären der glanzvollen Schweizerischen Unteroffizierstage 1965, um über diese Tage hinweg eine bleibende Erinnerung zu schaffen, die auch für die Zukunft Ansporn und Mut dafür geben soll, der Devise des SUOV treu zu bleiben, die lautet: «Der Stellung bewußt — Treu der Pflicht — Wachsam und gerüstet!»

Redaktion «Der Schweizer Soldat»